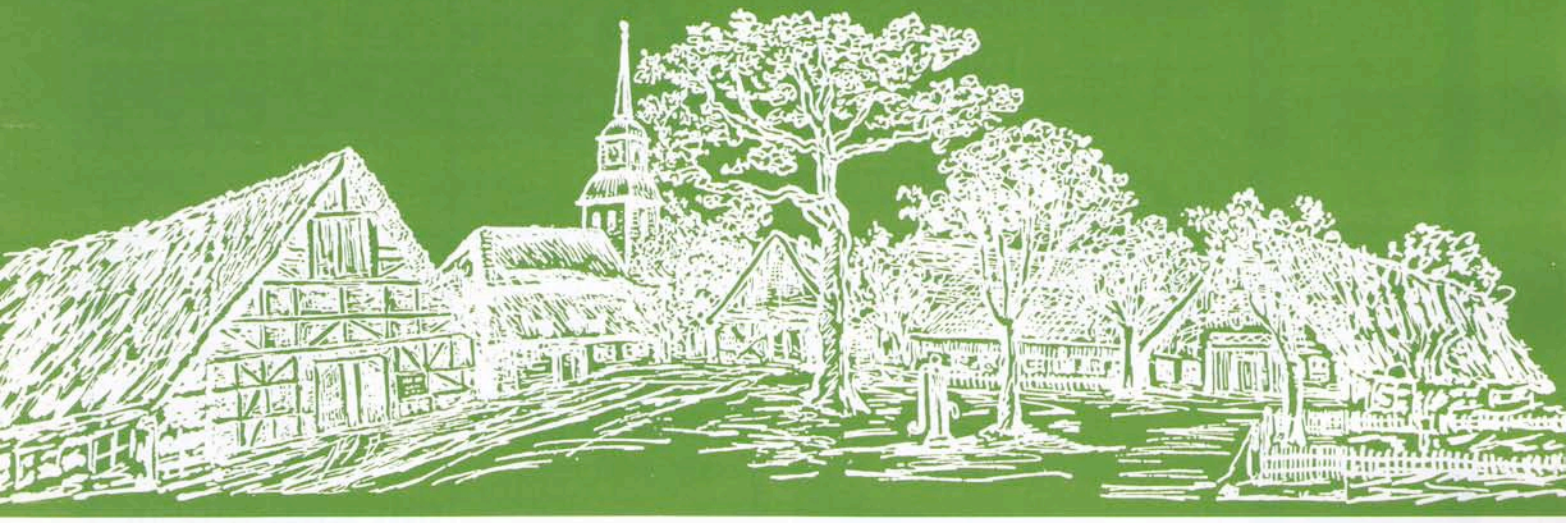
38. JAHRGANG 12 HAMBURG DEZEMBER 1989 C2139E

Der Heimatbote



Adventsbummel in Nienstedten

am 9. Dezember 1989, 12 bis 18 Uhr

und so war es vor 5 Jahren.

Eine Aufnahme von Albrecht Frerichs (s. Seite 8)

Herausgeber: Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V. für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp

Geschäftsstelle: Nienstedtener Str. 18, 2000 Hamburg 52

Anzeigenverwaltung: S. Söth Verlag, Starckweg 25, 2000 Hamburg 73, Telefon 040/678 23 65

KUNSTSTOFFENSTER

● WEISS

Gütezeichen RAL Kunststofffenster

● STRUCTURE

System Kömmerling Combidur

SIEGENIA-Beschläge

Konsequente Markenqualität.
Fenster und Türen aus bewährten deutschen Markenfabrikaten stehen für Sicherheit und Langlebigkeit.

Beratung, Aufmaß und fachgerechter Einbau durch:

Tischlerei Schöneberg GmbH

- HOLZ- UND KUNSTSTOFFENSTER
- INNENAUSBAU
- LEICHTBAUWÄNDE UND DECKEN
- REPARATUREN

TELEFON: 040/82 45 54

SEESTRASSE 32 · 2000 HAMBURG 52

Einladung zur Hilfe für Kinder in Not

terre des hommes heißt "Erde der Menschlichkeit". Daß unsere Erde menschlicher wird, dazu will das Kinderhilfswerk terre des hommes beitragen. terre des hommes unterstützt Selbsthilfegruppen in der Dritten Welt. Unterstützen Sie terre des hommes.

terre des hommes

Postfach 4126 4500 Osnabrück
Spendenkonto 700 · Bank für Gemeinwirtschaft Osnabrück

Restaurant **Bahrenfelder Forsthaus** Café

Gesellschaftsräume · Kegelbahnen

Samstag ab 20 Uhr Tanz

Sonntag 16 — 21 Uhr Tanztee

mit Live-Musik

Jeden Sonntag spezielle Menüs und Grillgerichte ab 12.00 Uhr · Räume für Festlichkeiten von 10 — 400 Personen · Kaffeegarten · Bundeskegelbahnen

Von-Hutten-Str. 45 · 2000 Hamburg 50 · Tel. 89 40 21

GÜNTHER Voss MALERMEISTER 828550

2 Hamburg 52
(Nienstedten)
Schulkamp 4

Ertel

Beerdigungs-Institut

2000 Hamburg 1
Alstertor 20
☎ (040) 32 11 21

Nienstedten
☎ (0 40) 82 04 43
Blankenese
☎ (0 40) 86 99 77

2000 Hamburg 74
(Horn)
Horner Weg 222
☎ (0 40) 6 51 80 68

GERHARD MEINECKE
Elektromeister

Elektro-Gemeinschaft Hamburg

Neuanlagen · Modernisieren
Reparaturen · Elektrogeräte
Georg-Bonne-Straße 93, Nienstedten
Telefon 82 02 92

1961 25 Jahre in den Elbgemeinden 1986

JOCHEN LOUWIEN
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
MEISTERBETRIEB
2000 HAMBURG 52, NIENSTEDTEN · QUELLENTAL 48
TELEFON 040/82 79 34

GARTEN + LANDSCHAFTSBAU

GARTENANLAGEN GARTEN- u. BAUMPFLEGE STEINARBEITEN

Paten

gesucht

kinder not hilfe
Kindernothilfe e. V.
4100 Duisburg 28
Postgiro Essen 1920-432

Der Heimatbote

Mitteilungsblatt des
Bürger- und Heimatvereins
Nienstedten e. V.
für Nienstedten, Klein Flottbek
und Hochkamp

HERAUSGEBER

Bürger- und Heimatverein
Nienstedten e. V.
für Nienstedten, Klein Flottbek
und Hochkamp

1. Vorsitzender: Christian Engelken
Stellvertreter: K.-H. Kloss
P. Schulz

Geschäftsstelle:

BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN E. V. FÜR NIENSTEDTEN, KLEIN FLOTTBEK UND HOCHKAMP

Bürgerstuben
Nienstedtener Str. 18,
2000 Hamburg 52
Dienststunden: siehe unter
Termine in den Bürgerstuben

Konten: Hamburger Sparkasse
1253/128175 (BLZ 200 505 50)
Post-Giroamt Hamburg
203850-204 (BLZ 200 100 20)

REDAKTION

Arbeitsgemeinschaft »Heimatbote«
Vorsitz: Dieter Laatsch,
Frapanweg 6, 2000 Hamburg 55
Redaktionsanschrift:
Nienstedtenerstr. 18
2000 Hamburg 52

Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht notwendigerweise die Meinung des Vorstandes wieder.

INHALT

	Seite
Veranstaltungen	3
Wat is uns Wiehnachten?	7
Aus dem Ortsgeschehen	8
Zu unserem Titelbild	9
175 Jahre Nienstedtener Friedhof	11
Öffentliche Bücherei Nienstedten	13
Bildkalender 1990	14
Kirchengemeinde Nienstedten	15
Aus der Schublade einer alten Nienstedtenerin	15
Zeitgenössische Kunst in Hamburg	16
Haus- und Grundbesitzerverein Nienstedten	17
Ernst-Barlach-Haus	17
Altonaer Museum	18
Museum der Arbeite	18
Rudolf Steiner Schule	18
Hamburger Konservatorium	18

ANZEIGENVERWALTUNG

Siegfried Söth
Verlag und Werbeberatung
Starckweg 25, 2000 Hamburg 73
Telefon 040—678 23 65

HERSTELLUNG

Satz: GSG — Alte Dorfstraße 1 d
Druck: WPF-Druck
Wendemuthstraße.57

BEZUGSPREIS

Im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Bei Einzelbezug je Heft 1,— DM
zuzüglich Porto + MWSt

BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN E. V.
für Nienstedten, Kl. Flottbek und Hochkamp

Liebe Mitglieder, verehrte Leserinnen und Leser!

Das Jahr 1989 neigt sich dem Ende zu. Vor uns liegen die Adventszeit, die Weihnachtsfeiertage, das Jahresende und der Einstieg in ein neues Jahr 1990 und damit in ein neues Jahrzehnt.

Ingesamt können sicher die meisten Mitbürger mit dem Jahr 1989 zufrieden sein. Die wirtschaftliche Lage hat sich weiter stabilisiert, die in der Hambrger Wirtschaft tätigen Firmen haben viele neue Arbeitsplätze geschaffen und viele Betriebe, die dringend Arbeitskräfte benötigen, sind auf der Suche nach den Arbeitslosen.

Die politische Lage hat sich leider nicht stabilisiert. Der Verdruß der Bürger und die Unzufriedenheit mit den etablierten Parteien hat sich in den Wahlergebnissen bei den Kommunalwahlen in anderen Bundesländern gezeigt. Sowohl in Hamburg als auch in der Bundesregierung blickt man deshalb besorgt in die Zukunft, denn es scheint nicht festzustehen, daß auch in Zukunft gemäßigte, demokratische Koalitionen problemlos zustande kommen.

Vielleicht ist es da ganz heilsam, daß in den vergangenen Wochen und Monaten zigtausend Landsleute aus der DDR zu uns kamen, die ganz andere Soregen hatten und teilweise auch jetzt noch haben. Es waren dies im wesentlichen Sorgen der persönlichen und politischen Freiheit, verbunden mit wirtschaftlichen Nöten. Durch die Flucht zu uns in den Westen Deutschlands hoffen diese Mitbürger, daß sich ihr Leben nun zum Positiven verändert.

Ich bitte Sie alle, die diese Zeilen lesen, mitzuhelfen, daß sich die Hoffnungen der neuen Bürger unserer Gemeinden weitestgehend erfüllen. Helfen Sie, die ersten Sorgen zu mildern. Reichen Sie Ihre Hand und lassen Sie unsere Landsleute besonders jetzt in der Vorweihnachtszeit an unserer eigenen Freude teilnehmen!

Der Bürger- und Heimatverein Nienstedten hat im zu Ende gehenden Jahr wieder viele Veranstaltungen und Treffen in den Bürgerstuben hinter sich gebracht. Aus der letzten Zeit sei besonders das große Konzert in der Rudolf Steiner Schule am 10. November 1989 genannt und die vor uns liegende Weihnachtsfeier bei JACOB am 13. Dezember 1989.

Sollten Sie von diesen Terminen nichts gewußt haben, dann liegt das daran, daß Sie vielleicht den HEIMATBOTEN nicht aufmerksam gelesen haben (oder einfach keine Zeit hatten). Wir würden uns sehr freuen, wenn an den angebotenen Veranstaltungen immer möglichst viele Mitglieder — und zwar auch die jüngeren Damen und Herren — teilnehmen, denn **für Sie** werden diese Veranstaltungen organisiert!

An der Gestaltung des HEIMATBOTEN arbeitet unser Ehrenmitglied Herbert Cords immer noch fleißig mit, wofür wir alle dankbar sind. Auch hier sind **alle Mitglieder** eingeladen und aufgefordert, mitzuwirken und uns zu unterstützen.

Um das äußere Erscheinungsbild unserer Gemeinde von Hochkamp über Nienstedten bis Klein-Flottbek machen wir uns im Vorstand Gedanken und äußern diese auch gegenüber den zuständigen Behörden. Die öffentlichen Grünflächen, Treppen und Wege sollten anständig gepflegt und erhalten werden, und zwar nicht nur im direkten Umkreis des Altonaer Rathauses und des Ortsamtes Blankenese, sondern auch in den dazwischen liegenden Bereichen der Elbvororte!

Viel Freude hingegen machen uns in der Vorweihnachtszeit die Arbeiten und Veranstaltungen in der Schule am Schulkamp (im wesentlichen für die Kinder) und in der Kirchengemeinde. Bitte nehmen Sie an diesen Veranstaltungen teil; alle Beteiligten freuen sich darüber!

Zum Schluß erlauben Sie mir bitte, Ihnen allen eine schöne Vorweihnachtszeit zu wünschen. Genießen Sie die Tage bis zum 4. Advent, der dann in diesem Jahr auch Heiligenabend ist. Kommen Sie nach Nienstedten »ins Dorf«, das dann festlich geschmückt ist, zum Beispiel am Sonnabend, den 9. Dezember 1989 zum Adventsbummel!

Gesegnete Weihnachten und einen guten Einstieg in das neue Jahr-Zehnt wünscht Ihnen allen

Ihr
Christian Engelken

Adventsbummel in Nienstedten

Sonnabend, 9. Dezember 1989
(Sonnabend vor dem 2. Advent)

Nienstedtens Geschäftsleute laden ein.

— Viele Überraschungen —
beachten Sie bitte Seite 8.

Bruno Wernicke
Rupertistraße 22
2000 Hamburg 52

Installateur- und Klempner-Meister

Telefon
(040) 82 94 66

Gas- und Wasser-Installation
Gas-Heizanlagen
Warmwasseranlagen
Sanitäre Einrichtungen
Bauklempnerei
Dacharbeiten

Beerdigungs-Institut
Carl Seemann & Söhne
Im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e. V.
Bestattungs-Unternehmen
Hamburg-Groß Flottbek, Stiller Weg 2 · Telefon 82 17 62
Hamburg-Blankenese, Dormienstr. 9 · Telefon 86 04 43
Hamburg-Rissen, Klövensteenweg 4 · Telefon 81 40 10

Heiko Stockhusen & Hans J. Kramer
Heimtier-Bedarf
Spezialität: Hunde-Frischfutter u. Hunde-Sportartikel
Kanzleistraße 5 - **2 Hamburg 52** (Nienstedten) - Telefon 82 78 40

FRISUREN
KLEIDER MACHEN LEUTE
Es sind nicht die großen Freuden,
die am meisten zählen,
es kommt darauf an,
aus den kleinen viel zu machen.
SALON GISELA BRAUN

Reitsport-Artikel
Lederwaren aller Art
Modernes Reisegepäck
Ranzen, Aktentaschen
Neuanfertigung
Reparaturen
J. u. H. Eggerstedt · Sattlermeister
Georg-Bonne-Straße 94 · 2000 Hamburg 52 · Tel. 0 40/82 04 61

Landhaus Dill's deftiger Ableger
Marktplatz
KÜCHE bis 24.00 Uhr!!
Esslokal
Nienstedtener Marktplatz 21 · Telefon 040/82 98 48
Volkmar Preis · 2000 Hamburg 52 (Nienstedten)

Schluss
mit dem Dreck auf Hamburgs Straßen
an Sperrmülltagen.
Darum ab Februar 1990 gebührenfrei:
Sperrmüll auf Bestellung
– Die saubere Lösung.
Ihre Hamburger Stadtreinigung.
Weitere Informationen unter Telefon: **55 32 062**

Grabmale seit 1896
Chr. Louis Langeheine
Inh. Claus Langeheine
Nienstedten, Rupertistraße 30, Tel. 82 05 50
Blankenese, Sülldorfer Kirchenweg 146, Tel. 87 67 47

Malereibetrieb
HARALD FROBARTH
vorm. Robert Eckhoff
Anstrich · Tapezierarbeiten
Kunststoff-Beschichtungen
Eigener Gerüstbau
Nienstedtener Marktplatz 20, 2 HH 52-Nienstedten, Tel. 82 50 27 u. 82 99 37

Wir sind umgezogen!
MAGERL
BILD & TON GmbH

Rundfunk- und
Fernsehfachgeschäft
mit Spitzen-Service
Flottbeker Drift 2 / Ecke Osdorfer Landstr
2000 Hamburg 52
Telefon (040) 82 32 18 und 82 33 19

RUDOLF FEICKE
Verstopfte Abflußrohre? Sofortdienst
Sanitärtechnik · Bauklempnerei · Bedachung
Gaszentralheizungen
Bäder- und Kücheneinrichtungen
Hamburg 52 · Flottbeker Drift 34 · Telefon 82 01 54

Veranstaltungen im Dezember 1989

Feste Termine in den Bürgerstuben, Nienstedtener Straße 18

Seniorengruppe: montags, 16 Uhr: 4. und 11. Dezember 1989
Plattdüütsch Stünn: dienstags 14täglich 16,30 Uhr, 5. und 19. Dezember 1989
Schneidereigruppe: mittwochs, 14.30 bis 17.30 Uhr
Aktivgruppe: Donnerstag, 20 Uhr

Spielabende der Schachvereinigung Nienstedten

in den **Bürgerstuben, Nienstedtener Str. 18, mittwochs 19 — 22 Uhr.**
1. Vorsitzender: Friedr. Thaden, Boothsweg 37 (Tel.: 800 17 75).
Haben Sie Lust zum Schachspielen? So setzen Sie sich bitte mit Herrn Thaden in Verbindung

Der in den vergangenen Jahren für die ehemaligen Schüler und Lehrer

der Schule Schulkamp

durchgeführte **Adventskaffee** muß in diesem Jahr aus terminlichen und organisatorischen Gründen leioder ausfallen.
Der Festausschuß

WEIHNACHTSFEIER 1989

des Bürger- und Heimatvereins Nienstedten e.V.

Mittwoch, den 13. Dezember 1989, 15.00 Uhr im Weinrestaurant Louis C. Jacob, Elbchaussee 401-403

Saalöffnung 14.45 Uhr, 15.15 Uhr gemeinsame Kaffeetafel,
danach ein weihnachtliches Programm
u.a. mit Margot Schöneberndt bekannt von Funk und Fernsehen
und einem Kinderchor unserer Nienstedtenber Schule.
18.00 Uhr Ende der Weihnachtsfeier.
Unkostenbeitrag: für Mitglieder DM 5,—, für eingeführte Gäste DM 8,—.
Verbindliche **schriftliche** Anmeldung wird erbeten bis spätestens Freitag, den 8. 12. 1989.
Benutzen Sie bitte den untenstehenden Vordruck.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich der Vorstand und der Festausschuß Ihres Bürgervereins

Ab 8. 12. 89 aus technischen Gründen keine Anmeldung mehr möglich.

An den Bürger- und Heimatverein Nienstedten e.V.
Nienstedtener Straße 18, 2000 Hamburg 52

An der Weihnachtsfeier am 13. 12., 15.00 Uhr
im Weinrestaurant L. C. Jacob, Elbchaussee 401-403
nehme ich teil.

Name: _____

Anschrift: _____

_____

Telefon: _____

als Gast bringe ich mit: _____

den _____ Unterschrift: _____

Kulturreisen ins Baltikum!

Neu: Non-Stop Flug von Hamburg nach Riga.

Jeden Samstag vom 19. 5. — 29. 9. 90.

Beste Hotels in Riga, Tallin und Memel.

Weitere Informationen & Prospekte im

Schnieder REISEBÜRO
IM BAHNHOF BLANKENESE
2000 HAMBURG 55
TEL.: (040) 86 46 36

Rücken-schmerzen?

Unsere Gymnastiklehrer haben ein spezielles Übungsprogramm zur Linderung und Behebung Ihrer Schmerzen und Beschwerden entwickelt.

Rufen Sie uns an.

juka dojo
SPORTCENTER
Nienstedten
Langenhegen 9 a-d
82 58 41

Am 9. Dezember
geht es wieder los!
Nienstedten feiert seinen
7. Adventsbummel.
Die Geschäftsleute haben sich wieder etwas zum naschen, essen, kaufen und sammeln einfallen lassen. Unser Motto in diesem Jahr: Wir möchten den Tieren des Zirkus Quaiser im Winterlager helfen. Sie können deshalb in allen unseren Geschäften kleine Stofftiere kaufen, deren Reinerlös wir dem Zirkus Quaiser zukommen lassen möchten. Bitte helfen Sie uns bei dieser Aktion.
Die Hamburger Sparkasse veranstaltet wie auch schon in den Vorjahren ein Kinderpreisrätsel, dessen Gewinne am 9. Dezember in der Haspa von Heidi Kabel verlost werden.
Kommen Sie zum Adventsbummel – der Zirkus, ein Karussel, eine Straßenkonzertorgel und vieles mehr werden Ihnen viel Freude bringen.
ADVENTSBUMMEL IN NIENSTEDTEN

Eine frohe Adventszeit
und ein frohes Weihnachtsfest 1989
wünscht Ihnen
Ihr Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V.
sowie die Inserenten des Heimatboten
und der S. Söth Verlag, die Setzerei GSG,
die Druckerei WPF-Druck und die
Redaktion des Heimatboten.

REISEBÜRO
v. DAACKE
NIENSTEDTEN

UNSER
SERVICE
FÜR JEDEN
ANSPRUCH

NIENSTEDTENER MARKTPLATZ 24
2000 HAMBURG 52
TELEFON 040/82 13 13
TELEFONBUCHUNG
8 2 1 3 2 3

Die **ev. Kirchengemeinde Nienstedten**
erwartet ein ganz besonderes Ereignis.
Sonntag, 3. Advent, 17. Dezember 1989, 10 Uhr
im Gottesdienst: Aufführung der

Böhmischen Hirtenmesse

von Jakub Jan Ryba (1765 — 1815)
aufgeführt vom Orchester und dem Männer-, Frauen- und Kinderchor aus Stelle.
Diese selten aufgeführte Messe in ihrer schlichten und fröhlichen Art hat unter der musikalischen Leitung von Ulla und Matthias Glage schon große Erfolge gehabt und wird ganz sicher auch die Nienstedtener Gemeinde begeistern.

Frau Angela Weber schickte uns folgende Geschichte:

Wat is uns Wiehnachten?

Wat is uns Advent? Wat is uns Wiehnachten? Is dat blot noch de Tied, in de dat Wiehnachtsgeld op'n Kopp haut ward? In de Stadt jaagd de Lüüd vun een Koopmann na'n annern, un up de Straat is dat en bannig Schubbseri, denn all hebbt se dat hild, aver buten vör de Stadt is dat anners.
Go mal ruut in't Land oder on lütt Dörp. Dor kann's hörn, düst nu in de Vörwiehnachtstied!
Wenn dat denn aver so wiet is, dat de Karkenglocken lüüd un de Kooplüüd de Dören dichtmokt, denn is Wiehnachten, denn rückt de Lüüd tohoop, ward still un nodenklich.
Een no'n annern mokt dat Paket op, dat he schenkt kregen hett un süht, dat een an em dacht hett. He hett jüst em nich vergeten, un he hett em leev.
In all de Johren, siet dat Wiehnachten givt, hett sik dat nich ändert. Ok dat Bruukdoom nich. Denn ok fröher al füngen de Fruuslüüd vör Wiehnachten an, dat ganze Huus reinto moken. Dat weer al dormols nix för de Mannslüüd, denn naher weer nix mehr wedder to finnen. Denn güngen de Mannslüüd to Kroog, denn in't Huus stünnen se blot in'n Weg. Se hebbt denn Korten speelt. Se wullen ok blot tohoop sitten un mitenanner snacken. To de Wiehnachtstied reekend nich blos de Advent un Wiehnachtsobend, dor reekent de heele Wintertied to. Dat weer de geheimnisvulle Tied, wo de Welt slopen de, dat niege Knööv sammelt wart vör dat niege Wassdoom in't nächste Johr. Ok weer dat de Tied, wo dat Sünnrad sik wenden deiht.
Den Wiehnachtsbaum kennt man bi uns siet 1870. Vun düsse Tied an keem he ümmer mehr in de Hüser. So weer dat ok mit den Adventskranz, de in't Schleswiger Land eerst von neegenteinhunnertdörtig-fiefundörtig an in de Hüser keem.
Wi hett de Dannenboom freuer utsehn? Dat weer'n groten Twieg in'n Pott mit Sand in, un mit Lichtern. Later wür de Boom grötter un wür smückt mit bunt Papier un Appeln. De Smuck wür sülben bastelt.
Dat Gröön von de Bööm schull Segen för alle Lüüd bringen, un dat Licht schull de bösen Geister verdrieven, de in Finsternis umbispöken dä'n, so de Volksgloov.
In düsse Wiehnachtstied kreeg dat Veehtüüch een Extrarationen to freten un ok'n Bund Stroh mehr. So mookt se dat hüüt ok noch. —
So denkt de Minschen nich blos an sik, sondern ok an dat Veetüch. Keneen schall in düsse Tied alleen sin. Öberal op de Welt givt dat noch Lüüd, de dat Wurt »Freeden« nich möögt. Ober nu, in de Wiehnachtstied, schall Freeden sin. Freeden för de ganze Welt!

B.-M. Ketelsen

Otto Kuhlmann Bestattungswesen seit 1911
Inh: Jürgen Kuhlmann
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bahrenfelder Chaussee 105 · 2000 Hamburg 50
89 17 82
und 8 99 34 44

Adventsbummel

am 9. Dezember 1989

Am 9. Dezember geht es wieder los. Nienstedten feiert seinen 7. Adventsbummel. Und da dieses Treffen immer beliebter geworden ist, werden wir auch dieses Mal die Straßen um den Nienstedtener Markt für die Autos sperren, sodaß Sie in Ruhe ohne Autolärm und Auspuffgase über den Markt schlendern können. Die Kinder können Karrussel fahren, Zirkustiere auf der Straße bewundern und an dem Kinderpreisausschreiben der Hamburger Sparkasse teilnehmen.
Für die Verlosung der Gewinne hat Heidi Kabel traditionsgemäß zugesagt.
Wir danken ihr ganz herzlich für ihre spontane Zusage.
Ebenfalls wie schon in den Vorjahren hoffen wir wieder eine Schülerband für unser Zelt am Marktplatz verpflichten zu können und natürlich haben alle Geschäftsleute sich wieder etwas zum naschen, essen und kaufen einfallen lassen. Wer noch Interesse an einem privaten Verkaufsstand hat, der wende sich bitte an folgende Telefonnummer: **82 11 77.**
Unser Motto in diesem Jahr: Wir möchten den Tieren des Zirkus Quaiser im Winterlager helfen und dafür sammeln.
Wir werden deshalb in all unseren Geschäften kleine Stofftiere verkaufen, deren Reinerlös wir dem Zirkus Quaiser zukommen lassen möchten.
Bitte helfen Sie uns dabei... es steht uns, glaubt man den Klimaforschern, ein starker, kalter Winter ins Haus.
Mehr als, daß die historische Straßenkonzertorgel mit einem Marionettenspiel vom Museum für Figurentheater Lübeck vertreten sein wird, möchten wir an dieser Stelle noch nicht verraten, weitere Einzelheiten können Sie auf den Plakaten, die in allen Nienstedtener Geschäften aushängen, lesen, oder fragen Sie doch einfach mal beim nächsten Einkauf, was so läuft.
Wir hoffen, daß Sie alle kommen und mit uns einen fröhlichen 2. Adventssonnabend feiern.
Ihre Nienstedtener Geschäftsleute.

Aus dem Ortsgeschehen

Der **Gesangverein »EINTRACHT« von 1885 Nienstedten** hatte seine aktiven und passiven Mitglieder zum 19. Okt. 1989 zu einer Feierstunde in das Vereinslokal SCHLAG geladen, um langjährige Mitglieder zu ehren. Der 1. Vorsitzende Herbert Mahnke überreichte Urkunden und Ehrennadeln. Es wurden geehrt und erhielten: für **40jährige** Vereinszugehörigkeit
je 1 Urkunde und 1 goldene Ehrennadel die aktiven Sänger Karl-Heinz Stade (Ehrenvorsitzender) und Waldemar Weidt, 1 Urkunde bekam als passives Mitglied Karl-Heinz Horst;
für **25jährige** Vereinszugehörigkeit 1 Urkunde und 1 silberne Ehrennadel der aktive Sänger Herbert Klöntsch;
die passiven Mitglieder Egon Buttschaft, Heinz Büsing und Werner Graaf je 1 Urkunde.
Es war ein gemütliches Beisammensein, das allen Anwesenden gut gefallen hat.

L. Enke

Reformhaus in Nienstedten: Es wird weiter umgebaut im Laden Georg-Bonne-Straße 106. Nach monatelangem Warten soll jetzt der Termin für die Geschäftseröffnung für den Monat Dezember 1989 feststehen. Wir hoffen, daß dies nicht wieder eine Fehlmeldung sein soll.

Co

Im Dezember 1989 soll die Zuwegung zur **S-Bahnstation Klein Flottbek** soweit hergestellt sein, daß die Rampe von der **Jürgensallee** benutzbar ist, wenn auch die Fliesenarbeiten usw. noch nicht beendet sein werden. Von der Nordseite von der Ohnhorststraße muß noch weiterhin die Behelfs-Fußgängerbrücke benutzt werden. Die

Hein Gas im Bund mit der Umwelt

Wer Erdgas nutzt, schont unsere Umwelt.

- Erdgas ist Energie aus der Natur – so natürlich wie die Sonnenwärme
- Erdgas verbrennt schadstoffarm
- Erdgas bietet wirtschaftliche und umweltschonende Wärme für warme Zimmer und warmes Wasser
- Moderne Brennwertkessel sorgen für rationelle und optimale Energieausnutzung
- Erdgas braucht keine Bestellung, keinen Liefertermin und keinen Lagerraum

Denken Sie an unsere Umwelt!
Wir beraten Sie über energiesparende und umweltschonende Gasanwendung.

Sonnenwärme aus der Erde

erdgas

HAMBURGER GASWERKE GMBH
Heidenkampsweg 99 · 2000 Hamburg 1
Energieberatung
Telefon: (040) 23 66 35 82-84

Baufirmen und ihre Arbeiter haben ihr Mögliches geleistet; denn laufend traten Schwierigkeiten auf. Ein Dank an die Bauschaffenden.

Co

Betr.: **Fahrräder an der S-Bahnstation Hochkamp.** Im November-Heimatboten 89 wurde das Fahrradchaos am Behelfszugang zur S-Bahnstation Klein-Flottbek angeprangert. An der Station Hochkamp sind mindestens ähnliche Klagen zu führen. Die Polizei scheint wohl hier nicht zuständig zu sein, denn Streifenwagen fahren dort stets vorüber, und es wird nichts dagegen unternommen. Wer ist in diesem Fall zuständig?

NN.

Berichtigung:

Das Titelbild des Heimatboten November 1989 ist durch ein Versehen seitenverkehrt abgedruckt worden. Wir bitten um Entschuldigung. Die seitenrichtige Darstellung folgt im nächsten Heimatboten.

Red.

Zu unserem Titelbild

Adventsbummel in Nienstedten

In diesem Jahr findet das beliebte »Dorfvergnügen« zum 7. Mal statt. Es ist schon somit eine traditionelle Veranstaltung geworden. Unser Titelbild stammt vom 8. Dezember 1984, also vom 2. Adventsbummel. Die Leiterin unser Nienstedtener HASPA, Bärbel Ankerstein, war die Initiatorin. Es war ein trüber Tag. Die Eiche am nördlichen Ende des Nienstedtener Marktplatzes ist mit Glühbirnen illuminiert. Viele Menschen waren gekommen. Die Geschäftsleute hielten Überraschungen bereit, schenkten Getränke aus und boten Nahrhaftes (deftig und delikat) an. Ein Klein-Lift gab die Gelegenheit, Nienstedten von oben zu betrachten. Die HASPA war die Zentrale für Preisverteilung. Der Fotograf Albrecht Frerichs hat die neblige Nachmittagsstimmung festgehalten. Die Chronologie der »Adventsbummel« weist sonnige, regnerische und trübe Witterung, kalte und gemäßigte Temperaturen aus; aber immer herrschte großartige frohe Stimmung. Dies wünscht der HEIMATBOTE für den 9. Dezember 1989.

Siehe auch Seiten 3 und 8.

Co

Was hat James Booth mit Nienstedten zu tun?

Diese Frage stellte ich mir als Anlieger vom Boothsweg. Warum wählte die Stadt Altona damals Anfang der dreißiger Jahre für die neu angelegte Straßen diesen Namen?

Ich erfuhr, daß Baron Voght einst in Schottland den Baumschulenbesitzer Sir Felix Botth besuchte, welcher der Sohn des Earl of Stamford war, der im Jahre 1736 von Dunham-Massey/Cheshire nach Schottland ging. Baron Voght sah in dem Sohn James den Fachmann für den Umbau seines Besitztums.

1795 kam James Booth darauf nach Flottbek und wohnte dort die ersten Jahre im Hause des Gärtners Ansorge am Hochrad. Er bezog dann sein neu erbautes Haus »Hohenbuchen« Ecke Holztwiete und Elbchaussee. Das Haus wurde 1935 abgebrochen.

Anfangs hat James Booth im Auftrage Baron Voghts und nach

FACHGESCHÄFT
FÜR GUTES ESSEN UND TRINKEN
IN NIENSTEDTEN

»Die Grappa-Auswahl in Nienstedten

Grappa Vignarey ANGELO GAJA 45 % Vol.	0,75 l	**DM**	**75,95**
Grappa di Nebbiolo Da ANGELO GAJA Barbaresco 42 % Vol.	0,75 l	**DM**	**89,95**
Grappa di Brunello Ris. 78 ALTESINO 42 % Vol	0,5 l	**DM**	**78,95**
Vecchie Grappa di Prossecco ANDREA DA PONTE 42 % Vol.	0,75 l	**DM**	**47,95**
Grappa Di Montemagno PIETRO MAZZETTI Riserva Piemonte 40 % Vol.	0,5 l	**DM**	**26,95**
Grappa Di Brachetto D.O.C. PIETRO MAZZETTI Ris. Alambicco D'Oro 40 % Vol.	0,5 l	**DM**	**54,95**
Grappa Di Dolcetto PIETRO MAZZETTI di Alba D.O.C., Ris. 42 % Vol.	0,75 l	**DM**	**47,95**
Grappa Di Grignolino PIETRO MAZZETTI 42 % Vol.	0,75 l	**DM**	**54,95**
Grappa Metodo Classico ALEXANDER SOCIETY 43 % Vol.	0,7 l	**DM**	**31,95**
Grappa Di Prosecco ALEXANDER SOCIETY 43 % Vol. Weißer Grappa	3,0 l	**DM**	**269,50**
Grappa di Pigato VAIRO ligurien/Italien 44 % Vol.	0,75 l	**DM**	**62,45**
Grappa Vecchia Vite PIETRO MAZZETTI 40 % Vol.	0,5 l	**DM**	**42,45**
Grappa Serie Monovitigno ALEXANDER SOCIETY 4er Sortiment in Holzkiste	0,25 l	**DM**	**229,95**
Grappa Serie Monovitigno ALEXANDER SOCIETY 3er Sortiment in Holzkiste	0,1 l	**DM**	**78,95**
Grappa di Rubesco LUNGAROTTI 45 % Vol.	0,75 l	**DM**	**47,95**
La Grappa Stravecchia PIETRO MAZZETTI 45 % Vol.	0,5 l	**DM**	**78,95**
Grappa di Cabernet ALEXANDER SOCIETY in Holzkiste, 43 % Vol.	0,5 l	**DM**	**46,95**

Geschäftsanzeige aus dem Jahre 1868

den Plänen des Gartenbaumeisters und Architekten Arens die Voghtschen Parkanlagen ausgestaltet. — Die Umgestaltung des wüsten Nettelhofs in das malerische Quellental geschah dagegen ausschließlich nach seinen Plänen.

1798 war die Umwandlung des einstigen Luxusgutes Flottbek in einen Musterbetrieb nach der Art der englischen »ornamented farm« im wesentlichen beendet. Danach begann seine eigentliche Lebensaufgabe in der Anlage und Betrieb einer Baumschule. In dem Nienstedtener Kirchenbuch wird er als »Gärtner« geführt. Doch von Anfang an legte er Wert auf die Bezeichnung »nurseryman«, das heißt »Baumschulenfachmann«. Sein Unternehmen litt in der Franzosenzeit 1801 — 1813 unter Einquartierung und Requirierungen. Aber er konnte die Existenz seines Unternehmens retten und nach Besserung der politischen Verhältnisse wesentlich ausbauen. James Booth wurde im norddeutschen Raum für die Forstwirtschaft der wichtigste Lieferant.

James Booth starb 1814 und wurde auf dem Nienstedtener Friedhof beigesetzt. Auf seinem Grabstein steht zu lesen: »If Integrity, Goodness of Heart, and Love to Mankind, Has the Regret of Posterity, James Booth, Who lies here is entitled to it.« Seine Frau Mary Elizabeth überlebte ihn zwölf Jahre.

Friedrich Thaden

Erleben Sie die faszinierende Geschichte der Elektrizität in Hamburg. Im electrum, dem Museum der Elektrizität, sehen Sie die erste Dynamomaschine, alte Radios, kunstvolle, historische Haushaltsgeräte, Computer aus den Anfängen der Datenverarbeitung – und vieles mehr.

Ampère.
Französischer Physiker, der 1820 die Kraftwirkung der elektrischen Ströme entdeckte. Sein Name ist zur Maßeinheit für die Stromstärke geworden.

electrum
Das Museum der Elektrizität
Klinikweg 23 · 100 m vom U-Bahnhof Hamburger Straße
Geöffnet von Dienstag – Sonntag, von 9 – 17 Uhr
Telefon HEW 636 36 41

Der Besuch ist kostenlos!

175 Jahre Nienstedtener Friedhof

Unser jetziger Friedhof an der Elbchaussee hatte in dieem Jahr 175. Geburtstag. Viele Nienstedtener und Besucher der Elbgemeinden nutzen unseren Friedhof als Ort der Besinnung. Der Weg führt sie vorbei an einfachen Grabsteinen und an monumentalen Grabmalen mit Reliefs stolzer Segelschiffe, an Marmorgräbern des vorigen Jahrhunderts mit berühmten Namen, an Grüften und Mausoleen. Der Nienstedtener Friedhof ist der älteste im Hamburger Westen, erst seit Erlaß des Groß-Hamburg-Gesetzes von 1937 gehört Nienstedten zu Hamburg. Es war der Friedhof des einst großen Kirchspiels Nienstedten, zu dem bis 1902 die Ortschaften Blankenese (1897 eigene Kirche/ Predigstätte), Dockenhuden, Schenefeld, Sülldorf, Rissen, Groß Flottbek, Lurup, Osdorf und Klein Flottbek gehörten. Alle Toten des Kirchenspiels fanden hier in Nienstedten ihre letzte Ruhestätte. Nach der Bildung des Kirchspiels Blankenese wurde der Blankeneser Friedhof in Sülldorf geschaffen. Nachdem Groß Flottbek 1908 selbständige Kirchengemeinde wurde, entstand der Groß Flottbeker Friedhof am Stiller Weg.

Am 12. 4. 1814 fand die erste Beisetzung auf dem neuen »Kirchhof Nienstedten« statt. Der alte Kirchhof hat rund um die Kirche. In Johannes von Schröder's Topographie des Herzogtums Holstein von 1841 heißt es: »Der Kirchhof, welcher einzelne sehenswerte Grabstätten hat, wird nicht mehr benutzt und ein Begräbnisplatz ist im Jahre 1814 außerhalb des Dorfes angelegt«. Die Kirche und der Kirchhof lagen früher weiter südlich (südlich der heutigen Elbchaussee); es heißt: »Kirche, welche aber 1616 versetzt ward, weil sie von der Elbe unterspült war. Die jetzige Kirche... von 1751...« — soviel über den alten Kirchhof. Der neue Kirchhof wurde auf der Pastoren-Koppel angelegt. Pastoren und Küster hatten früher neben ihren Einkünften aus den Amtshandlungen zur Versorgung die Einkünfte aus besonderen Kirchenländereien. Für den neuen Kirchhof war ein einfacher Friedhof mit fortlaufenden Reihengräbern ohne besondere Zwischenwege geplant. Doch die bessergestellten Familien, Landhausbesitzer usw., verlangten Familiengräber (Erbbegräbnisse). Aus diesem Grunde finden sich auf unserem Friedhof sehr viele große Grabplätze mit mehr als 12 Gräbern. Die Grabinschriften dokumentieren einen Gang durch die Geschichte mit den Namen Godeffroy, Sieveking, Baron Voght, Fürst Bülow und vielen anderen.

Unser Friedhofsinspektor, Herr Jürgen Lüders, konnte im November 1989 auf eine 10jährige Diensttätigkeit am Nienstedtener Friedhof zurückblicken. Zusammen mit seinen Mitarbeitern kümmert er sich um eine Fläche von 10,5 Hektar mit 5200 Grabstellen (17500 Gräber). Der Friedhof ist Landschaftsschutzgebiet in dem Naturschutz groß geschrieben wird, er soll in seiner ursprünglichen Gestalt mit den vielen Bäumen und großen Hecken erhalten bleiben. Doch ganz ohne Sorgen geht dies nicht. Viele alte Bäume, die noch aus der Gründungszeit stammen und von den Besitzern der Grabstellen in Ehren gehalten werden, sind in ihrem Bestand gefährdet. Auch zahlreiche Zypressen sind nicht mehr gesund, obwohl sie als Tiefwurzler weniger anfällig sind. Doch nicht nur den Bäumen und Pflanzen macht die Luftverschmutzung zu schaffen, auch viele alte Grabsteine sind von der aggressiven Luft angefressen.

Das Denkmalschutzamt hat vor 10 Jahren viele Grabsteine aus Sandstein fotografiert. Im Vergleich zu heute waren damals alle Inschriften noch deutlich lesbar. Heute kann man nur noch die Hälfte der Inschriften entziffern, der Rest ist vom sauren Regen zerfressen. Das Denkmalschutzamt hat auf dem Friedhof drei Museumsbereiche eingerichtet, wo wertvolle historische und bedeutsame Grabsteine aufgestellt sind, geordnet nach Stilrichtungen bzw. Jahrhunderten. Der älteste Grabstein stammt aus dem

Fischfeinkost · Herbert Mahnke

Telefon 82 06 60

NIENSTEDTENER STR. 53 · 2 HAMBURG 52

Jeden Mittwoch FRISCHE BRATHERINGE *
von 10-13 Uhr

Täglich Frischfische und Räucherwaren. *
Salate u. Marinaden eigener Herstellung. *

* Dtsch. lebende Karpfen
* Dän. lebende Forellen
* Dtsch. lebende Schleie
Seezungen + Steinbutt
O Lachsforellen
O Dän. Lachs
O Norw. Hummer
O Isl. Hummer
(für Sie von uns gekocht)
Bestellungen bitte bis 15. 12. aufgeben.

* Frische geräucherte Aale, Lachs und Forellen.

WIR BITTEN SIE IHRE BESTELLUNGEN FÜR DIE FESTTAGE RECHTZEITIG AUFZUGEBEN.

TEL. 820660
oder im Laden.

Kindernothilfe

Postgiro Essen 1920-432

SALON Heidi

MODEFRISUREN

Inhaber: Heidi Wilhelm

2 Hamburg 52 (Nienstedten)
Kanzleistraße 2
Telefon 82 88 14

Allen meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr.

WAS SCHENKEN SIE ZU WEIHNACHTEN?

Bei uns finden Sie für jeden
das richtige Geschenk.
Am besten, Sie schauen gleich
mal rein.

C. Engelken
Nienstedtener Str. 13
2000 Hamburg 52

Ein Haus voller Geschenke

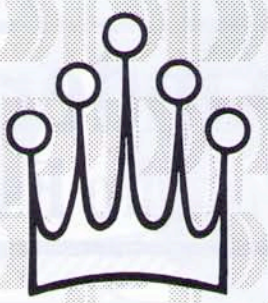
„Alte Schmiede"
KLASSISCHE GESCHENKE
Inh. C. Engelken

Nienstedtener Str. 13 (Ecke Rupertistraße) · Hamburg 52
Telefon 82 71 45

Norbert Schluckwerder

Kfz-Reparatur aller Fabrikate
Karosseriearbeiten
TÜV-Abnahme
Flottbeker Marktweg 5 · 2000 Hamburg 52
Telefon 82 96 28

Schöne Lederwaren
zeitgemäßes Reisegepäck
Handschuhe und Schirme
immer eine gute Geschenkidee
Viele Dinge, die Freude bereiten,
halten wir für Sie bereit und
würden Sie gern zuvorkommend
und fachkundig beraten.
Donnerstags bis 20.30 Uhr und an den vier Sonnabenden vor Weihnachten durchgehend bis 18 Uhr geöffnet.
Lederwaren
Carmen Tobin
Hamburg-Blankenese, Bahnhofsplatz (gegenüber dem S-Bahnhof)
Telefon: 040 / 86 40 93



Kunde König

Ob Planung oder Ausführung,
ob Gewerbe oder Industrie,
ob Haus oder Wohnung,
ob Nachtspeicherheizung, ob Sprechanlage,
ob Antennenanlagen, ob Klingelanlagen,
ob elektrische Warmwasserbereitung,
bei **Peiser-Elektrotechnik** ist der Kunde immer König.

PEISER
Elektrotechnik GmbH
Brandstücken 11 · 2000 Hamburg 53
Tel.: 0 40 / 80 10 44 / 45

MODE, DIE WIR TRAGEN

Feierabend!

*Wir wollen zukünftig alle Abende des Donnerstag bis 20.30 Uhr zu einem **Feier-Abend** machen.*
Machen Sie mit?
Herzlich Willkommen zum abendlichen Einkaufsbummel in Nienstedten.

Nienstedtener Straße 7
Telefon 82 47 57
2000 HAMBURG 52
Beselerstraße 29
Telefon 89 37 11

Mode am Markt
URSULA PETERS

Jahre 1772 vom Grab der Familie Hein Pröckwold (stand also vermutlich schon auf dem alten Kirchhof an der Nienstedtener Kirche).
Der Nienstedtener Friedhof ist ein kirchlicher Friedhof im Besitz der Kirchengemeinde Nienstedten, er muß sich finanziell selbst tragen, hat einen eigenen Haushalt und bekommt keinen Zuschuß. Die Friedhofsgebühren sind niedriger als die der subventionierten staatlichen Hamburger Friedhöfe. Nichtmitglieder der Nienstedtener Kirchengemeinde haben erhöhte Gebühren zu zahlen. Jährlich finden rund 300 Beerdigungen auf dem Nienstedtener Friedhof statt. Für die Pflege des Friedhofes und von Grabstellen sind 20 Mitarbeiter eingesetzt.

Nawroth

zu ergänzen ist u.a. noch:

Wie auf anderen Friedhöfen, ist vor mehreren Jahren eine neue Friedhofsgebührenordnung eingeführt worden. Für die Gräber ist nun eine Dauer von 25 Jahren eingeführt und festgelegt worden. Vor allem Erbbegräbnisstätten und Gräber auf Friedhofsdauer (besonders die von ausgestorbenen Familien) blockierten die Kapazität des Friedhofs. Immer wieder mußte der Friedhof flächenmäßig erweitert werden. Die letzte und endgültig letzte Erweiterung erfolgte vor mehr als 10 Jahren durch Ankauf des Geländes des ehemaligen Wirtschaftshofes des Elbchausseebesitzers Parish mit dem nun abgebrochenen historischen Pferdestall (Elbchaussee 416 — Südostbereich des Friedhofs). Die Friedhofskapelle beim Eingang an der Rupertistraße wurde vor genau 60 Jahren gebaut. Dieser Rundbau ist ein qualitätsvolles Zeugnis der Architektur der 20er Jahre. Die Abschirmung der Kapelle durch die gärtnerische Anlage zur Straße hin ist durch die aufgestellte bronzene Christusfigur (nach dem dänischen Bildhauer Thorwaldsen) von einer aufgelassenen alten Grabstelle ein würdevoller Friedhofszugang geworden. Der Friedhof ist dadurch als würdevoller Ort des Gedenkens an die Verstorbenen besonders herausgestellt worden, ein Ort dem man sich geziemend nähert und den man dementsprechend aufsucht. Doch in unserer liberalen Zeit sich dies Gefühl für einen Friedhof als geweihten Ort nach. Eine »Benutzerordnung« hilft da leider nicht. Rechtsbrüche wie Handtaschenraub und Blumendiebstahl usw. können durch Aufsicht und Bewachung wohl eingedämmt aber nicht absolut verhindert werden. Absolut kein Verständnis kann aber dafür aufgebracht werden, daß Freizeitsportler ihre Jogging-Lauftour in ihrem Sportdreß über den Friedhof legen, von Radfahrern ganz zu schweigen. Pietät scheint in unserer Zeit für manche Menschen wohl ein Fremdwort zu sein. Unser historisch gewachsener Friedhof ist einer der schönsten und geschichtlich bedeutenden Friedhöfe Hamburgs. Ein Führer über die Grabmalkunst auf unserem Friedhof ist im Friedhofsbüro an der Rupertistraße erhältlich.

Co.

Öffentliche Bücherei Nienstedten

Wand an Wand mit dem Bürger- und Heimatverein, in der ehemaligen Ortsdienststelle Nienstedtener Straße 18, stehen Bücher und Kassetten aus allen Bereichen zum Entleihen bereit.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr
Mittwoch 10 bis 13 Uhr

Frau Warnholtz und Frau Kiessling beraten Sie gern und besorgen für Sie auch Bücher zu spezielleren Themen.

*

Mein Hobby: ZEICHNEN UND MALEN

Was gibt es Entspannenderes, als sich an dunklen Winterabenden endlich einmal Zeit zu nehmen für all die großen und kleinen Hobbies, denen man schon lange wieder nachgehen wollte, zum Beispiel: Zeichnen und Malen.
Einige Anleitungen zum Thema finden Sie in folgenden Büchern

— Ray **Smith:** Du Mont's Handbuch Zeichnen & Malen. Landschaft, Stilleben, Porträt, Akt. 1986.
— Henk **Rotgans:** Räumliches Zeichnen. (Bibliothek des Freizeitmalers.) 1987.
— Tonie **Meilhamer:** Grundkurs Tiere zeichnen. (Bibliothek des Freizeitmalers.) 1987.
— **Kreativ Malen & Zeichnen.** Tusche und Bleistift. Zusammengestellt von Dieter van Delft u.a. 1988.
— José M. **Parramon:** Richtig zeichnen mit Farbstiften. 1985.
— Ursula **Kaiser:** Blumen aquarellieren. (Bibliothek des Freizeitmalers.) 1986.
— Norman **Battershill:** Malen mit Ölfarben.
Band 1: Einführung. 1980.
Band 2: Landschaften. 1981.
Band 3: Blumen. 1981.
— Hakuho **Hirayama:** Japanische Tuschmalerei. Die Technik des Sumi-E. 1988.

VIEL SPASS UND GUTES GELINGEN!!!

Stafford
Nienstedten
Café · Conditorei
Nienstedtener Marktplatt 22, 2000 Hamburg 52
- vormals Stüdemann -
Tel.: 040 / 82 84 48
Jetzt ist wieder die Zeit für
Stollen und Weihnachtsgebäcke!
Und beim Adventsbummel sind wir dabei mit frischen Berlinern, Mutzenmandeln und Spritzgebäcken!
Probieren Sie unsere hauseigene Bäcker- und Konditorenware.
Bei uns erhalten Sie ausschließlich Spitzenerzeugnisse vom kleinen Gebäckstück bis zur raffinierten Torte nur unter Verwendung von reiner Butter.
Wir verwenden keine Farb- und Aromastoffe!
Für Ihre Familienfeier bieten wir Platz für ca. 50 Personen.
Öffnungszeiten: Di. — Sa. 6.30 — 18.00 Uhr
So. 10.00 — 18.00 Uhr, Mo. 6.30 — 13.00 Uhr

75 Jahre
Ihr Bäcker
Horst Hesse
Hochrad 66 · 2000 Hamburg 52 · Tel.: 82 81 25

Wäscherei Horst
Textilreinigung
Wir reinigen, waschen,
heißmangeln, handplätten
alle im Haushalt + Geschäft
vorkommenden Textilien
125 Jahre
Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!
Rupertistr. 38 · Hamburg-Nienstedten · Tel.: 82 05 18

Gardinen anfertigen u. aufstecken
Polstermöbel Aufarbeitung u. Neuanfertigung
Bodenbeläge aller Art
Manfred Higle Tel. 82 01 06
Quellental 24 · 2000 Hamburg 52

Auch im weihnachtlichen Trubel behalten wir die Ruhe, um Ihnen unser großes Angebot in Schmuck und Uhren zu zeigen.
Schmuck Voß Uhren
Christa Voß • Waitzstraße 30
2000 Hamburg 52 · Tel 89 13 62

Auch Sie haben Ihre Buchhandlung ganz in Ihrer Nähe
Bücher- und Schreibwaren
am Nienstedtener Marktplatz 28
2000 Hamburg 52 Tel. 82 96 35

Caspar Voght / Flotbeck in ästhetischer Ansicht

herausgegeben von **Charlotte Schoell-Glass** erscheint noch vor Weihnachten in bibliophiler Ausstattung im Verlag der Buchhandlung Kurt Saucke. Es handelt sich um die in der Zeitschrift »Die Gartenkunst« erschienene Arbeit für Verfasserin — der Heimatbote hatte in seiner Ausgabe September 1989 auf diese Veröffentlichung hingewiesen. Herr Hellmut Saucke erläuterte, daß er im Umfeld des Kanzleigutes aufgewachsen ist und Klein Flottbek als seine Heimat liebt, für ihn ist dies Buch damit auch ein persönliches Anliegen. Es wird ein schönes Buch werden, 74 Seiten stark mit div. Abbildungen, gebunden, ca. 29,80 DM. Dies ist ein anspruchsvolles Buch; ein Geschenk, das geistig gebildete Leser erfreut.

Gänzlich verschieden von der wissenschaftlichen Würdigung des Baron Voght ist (auch bei Saucke erschienen — zum Hafengeburtstag) **Carl Heins': »Mit'm Zisslaweng«**, (bibliophiler Band, 22,— DM, 72 Seiten, 5. verbesserte und erweiterte Auflage). In humorvoller Weise hat der aus Nienstedten stammende Journalist feuillotenistisch Herkunft und Sinn typischer Hamburgischer Ausdrücke vorgetragen. Lesen Sie das Büchlein ruhig von vorn bis hinten, nachher hilft Ihnen das Wortverzeichnis zum Nachschlagen. Im Klappentext heißt es: »Carl Heins wurde von Hamburg erbeutet, denn als er in Nienstedten auf die Welt kam, gehörte sein Nest noch zu Schleswig-Holstein. An seine Geburt erinnert er sich noch genau. Die erste Frau, die ihm die Hand reichte, war die Hebamme. Der erste Mann, der ihm in die Augen sah, war nicht sein Vater, sondern Dr. Georg Bonne, Medizinmann von Nienstedten und der den Rest der Welt bildenden Döprfer, Blankenese eingeschlossen. Ja, und dann ging es so, wie es so zu gehen pflegt: Pastor Johannes Thun taufte ihn mit Elbwasser, und als er in die Schule kam, konnte er bereits lesen...

Herbert Cords

Bildkalender 1990

Das Angebot 1990 scheint für das kommende Jahr nicht ganz so vielfältig und zahlreich zu sein. Kalender heimatkundlichen Inhalts für Hamburg und sein Umland sind auch wieder zahlreich mit vielen herrlichen bunten Darstellungen. Aus der Fülle seien herausgehoben:

Calendarium Hamburgense '90: ein Topographikon-Kalender von Rolf Müller mit seinem bekannten Gegenüberstellungen »einst und heute«, ist in diesem Jahr dem Maler Wilhelm Heuer gewidmet. Heuer starb 1890. Die Mitteilungen über W. Heuer stammen von Rolf Müller, die topographischen Erläuterungen von Rüdiger Wagner.

Das alte Hamburg in Motiven von Ebba Tesdorpf bringt Ernst-Kabel-Druck-Hamburg auch für 1990 heraus. Dieser großformatige Bildkalender bringt sehr gute Reproduktionen der Bleistiftzeichnungen der Künstlerin — neu nach den Originalen im Museum für Hamburgische Geschichte. In den Zeichnungen ist das Hamburg des letzten Viertels des 19. Jahrhunderts festgehalten. Für den Freund des alten untergegangenen Hamburg ist dieser Kalender eine Fundgrube.

Der **Schleswig-Holstein Kalender 1990** bringt, auch in diesem Jahr wieder in dem Großformat, herrliche Bilder aus der Geschichte, Kultur, Landschaft und Natur des Landes.
Besuchen Sie doch Ihren Buchhändler oder auch Ihren Papierwarenladen und lassen Sie sich die schönen Kalender vorlegen.

Cords

Neue Kunstbücher

Pro-Arte-Edition im Verlag Ellert und Richter ist eine neue Reihe von »Künstler-Monographien«, in der eine repräsentative Auswahl der Werke des Künstlers und Textbeiträge von Zeitgenossen, Kritikern und Wissenschaftlern einen Überblick über das Schaffen und Leben des betreffenden Künstlers geboten wird. (Format 21 x 24 cm, Klappbroschur. je 39,80 DM). Es sind gut ausgestaltete Bände. Erschienen sind in diesem Jahr die Bände **Eduard Bargheer** und **Gretchen Wohlwill** (eine jüdische Malerin der Hamburgischen Sezession).

Co

Kirchengemeinde Nienstedten

Dezember 1989

Gottesdienste

Samstag,	2. 12.	19.00 Uhr	Wochenschlußandacht i. Marxenweg, Pastor Rieseweber
1. Advent	3. 12.	10.00 Uhr	Pastor Rieseweber m. Hl. Abendm.
2. Advent	10. 12.	10.00 Uhr	Pastor Bolscho
3. Advent	17. 12.	10.00 Uhr	Pastor Rieseweber
4. Advent	24. 12.	10.00 Uhr	Pastor Bolscho
Heiligenabend		15.00 Uhr	Pastor Rieseweber
		16.15 Uhr	Pastor Rieseweber
		17.30 Uhr	P. Rieseweber
		17.30 Uhr	P. Bolscho im Marxsenweg
		23.00 Uhr	P. Bolscho
Weihnachten I	25. 12.	10.00 Uhr	P. Rieseweber m. Hl. Abendmahl
Weihnachten II	26. 12.	10.00 Uhr	P. Bolscho
Sylvester	31. 12.	10.00 Uhr	P. Rieseweber m. Hl. Abendmahl

Sonstige Veranstaltungen:

Altenkreis Nienstedten:
14. Dez., 15 Uhr im Gemeindehaus Elbchaussee

Altenkreis Kl. Flottbek: 21. Dez., 15 Uhr im Gemeindehaus Marxsenweg

Kleiner Altenkreis:
28. Dez., 15 Uhr im Gemeindehaus Elbchaussee

Treffpunkt junger Frauen:
13. Dez., 20 Uhr im Gemeindehaus Elbchaussee
»Adventliches Beisammensein«

Frauenkreis Nienstedten:
13. Dez., 16 Uhr im Elchweg 3, »Adventskaffee«

Frauenkreis Kl. Flottbek:
19. Dez., 20 Uhr im Gemeindeh. Marxsenweg
»Adventliches Beisammensein«

Kinderbibelkreis:
Jeden Donnerstag von 15 — 16 Uhr im Gemeindehaus Marxsenweg

Hausbibelkreis:
Dienstags, 14-tägig dienstags, 19.30 Uhr bei Frau Pastorin Gabe, Humannstr. 13 (Tel. 82 03 00)

Gesprächskreis Kl. Flottbek:
4. Dez., 19.30 Uhr im Gemeindehaus Marxsenweg
Gemeinsamer Besuch einer Veranstaltng in der Ev. Akademie

Kinderarbeit im Gemeindehaus Elbchaussee:
Dienstag 10 Uhr Mutter-Kindgruppe 1 1/2 — 3 Jahre,
Dienstag 15.30 — 17 Uhr Jungen und Mädchen im Vorschulalter und 1. und 2. Schuljahr
Mittwoch 17 — 18.30 Uhr Jungen und Mädchen ab 3. Schuljahr
Freitag 9.30 — 12 Uhr Jungen und Mädchen 3 — 6 Jahre.

Kirchenmusik im Gemeindehaus Elbchaussee:
Montag 17 Uhr Kinder- und Flötenchor
Montag 20 Uhr 14-tägig Orchester
Mittwoch, 20.15 Uhr Chor.
Jeden Dienstag 19 Uhr im Gemeindehaus Marxsenweg Posaunenchor.

Musik in unserer Kirche:

Sonntag, 10. Dez., 20 Uhr »Festliche Weihnachtsmusik«
Johann Sebastian Bach: WEIHNACHTSORATORIUM Teil 3
Henry Purcell: Sonaten 1 und 2 für Trompete und Cembalo
Dietrich Buxtehude: Kantate »In dulci jubilo«
Ausführende: Anja Knippel, Alt — Winfried Adelmann, Tenor — Jens Christian Wandt, Bass — Matthias Wulff, Trompete — Nienstedtener Kantorei.
Leitung: Hans Keil

Donnerstag, 14. Dez., 19 Uhr »QUEMPASSINGEN«
Musik zur Weihnachtszeit
Ausführende: Kinder, Eltern und Lehrer des Gymnasiums Hochrad.
Leitung: Dr. Ulf Jöde

Aus der Schublade einer alten Nienstedtenerin

Dezember!

Es wird noch, soweit nicht geschehen, gegraben. Der Komposthaufen wird umgesetzt. Gartengeräte werden kontrolliert, repariert und eingeölt. Es kann nach dem neu aufgestellten Gartenplan gedüngt werden. Die Mieten und Kellerbestände sind zu kontrollieren.

Der Winterschnitt wird begonnen und nur bei allzu starkem Frost eingestellt. Zu dichte Baumkronen werden gelichtet. Die entstehenden Wunden werden mit Baumwachs verstrichen. Die Leimringe werden kontrolliert. Die im Keller aufbewahrten Dahlien und sonstige Knollen werden durchgesehen und gesäubert. Bei starkem Schneefall schütteln wir die wertvollen Konifern ab, damit diese nicht brechen. Am 4. 12. schneiden wir die Barbaronzweige, die dann Weihnachten blühen. Wenn wir diese über Nacht in warmes Wasser stellen und die Schnittstellen mit einem Hammer breit schlagen, bringen wir sie mit Sicherheit zum Blühen.

Empfindliches wird abgedeckt, damit es unter Reisig steckt! Die wichtigste Arbeit ist augenblicklich die Sorge um die Vögel: Die Rinde der Bäume ist vereist und macht es den Tieren unmöglich, sie auf Futter zu untersuchen!

Topfazaleen!

Bei feuchter Luft, im kühlen Zimmer, blühen Azaleen immer.
Ist die Azalea trocken, wird schon bald das Wachstum stocken.
Stell' sie in ein Wasserbad, bis sie genug getrunken hat.

WEINRESTAURANT & HOTEL
LOUIS C. JACOB
Elbchaussee 401—403
2000 Hamburg 52 · Tel. 82 93 52-54
JACOB'...SEN Sie doch auch einmal wieder!
Es freuen sich auf Ihren Besuch
UWE UND ANNELORE LAUK

Spitzenrestaurant — am traditionsreichen Steilufer der Elbe gelegen. Großzügige Weinterrasse und Café-Garten. Räume für Festlichkeiten von 10—300 Personen. Hotel mit modernen Komfort-Zimmern, mit herrlichem Elbblick — alle Zimmer mit Bad, WC, Telefon, TV.
Täglich von 12.00 — 24.00 geöffnet — durchgehend Küche von 12.00 — 22.30

Die Pflanzen gibt es in den verschiedensten Größen und Formen. Azaleen sind beliebte Geschenke. Man sollte die Pflanzen jedoch möglichst knospig kaufen, um so länger halten sie sich dann, auch wenn sie im Augenblick des Schenkens, vielleicht nicht ganz so aussehen, wie voll erblühte. Je kühler sie stehen, desto länger kann man sich der Blüten erfreuen. Aber auch in einem normal geheizten Wohnraum ist es möglich, wochenlang an den Blüten Freude zu haben, wenn man sie nicht ans Fenster, sondern im Raum aufstellt und darauf achtet, daß sie niemals völlig austrocknet und die Blüten welken. Gleichmäßige Feuchtigkeit ist Voraussetzung für eine lange Haltbarkeit. Stauende Nässe wiederum verträgt die Azalee nicht. Bei Hochstämmigen oder großen Pflanzen lohnt es sich bestimmt, sie nach dem Verblühen weiter zu pflegen und zu versuchen, sie im nächsten Jahr wieder zur Blüte zu bringen.

Bauernregel!

Fällt auf Eligius (1. 12.) ein starker Wintertag,
die Kälte vier Monate dauern mag.

*

Auf Barbara die Sonne weicht, (4. 12.)
auf Lucia sie wieder herschleicht.

*

Regnet es zu Sankt Nikolaus,
wird der Winter hart und graus.

*

Auf kalten Dezember mit recht viel Schnee
folgt ein fruchtbar Jahr mit üppigem Klee.

*

Frost am kürzesten Tag (22. 12.)
ist immer eine Plag

*

Jeder kehre vor seiner Tür,
dann wird die ganze Straße sauber!

Apfelpastete

Teig: 175 g Mehl, 2 Eßl. Wasser, 75 g Maizena, 175 g Margarine, 1 gestr. Teel. Salz.
Füllung: 1 kg säuerliche Äpfel, 150 g Zucker, 1 Teel. gem. Zimt, 50 g Rosinen.

Die Teigzutaten miteinander verkneten, 1/2 Stunde kalt stellen und mit 2/3 des Teiges eine Auflaufform auslegen. Die in feine Scheiben geschnittenen Äpfel mit Zucker, Zimt und gewaschenen Rosinen vermischen und in die Form füllen. Aus dem restlichen Teig einen Deckel darüberlegen, in dem mit einem Apfelausstecher ein paar Löcher gestochen werden. Die Teigränder gut zusammendrücken und die Oberfläche mit verquirltem Eigelb bestreichen. Die Pastete bei guter Mittelhitze ca. 50 Min. backen. Zu der heißen Pastete eine Vanillesoße reichen, oder Schlagsahne.

Zeitgenössische Kunst in Hamburg

Das Jahr 1989 — Hafenjubiläumsjahr — gab auch viele Anstöße für's Kunstleben. Dr. Kurt A. Körber finanzierte die Renovierung und Rekonstruktion der alten Markthallen am Deichtorplatz zu den **Deichtorhallen.** Hamburg besitzt damit rund 6000 m² Ausstellungsfläche von internationalem Rang. Der Schweiter Ausstellungsmacher Harald Szeemann hat hier die große internationale Kunstausstellung **EINLEUCHTEN** organisiert und aufgebaut. »Einleuchten« ist der Auftakt zu einer kontinuierlichen Ausstellungstätigkeit. Hier kann ein Eindruck vom heutigen internationalen Kunstschaffen in all seinen Ausdrucksformen erlangt werden. Man kann sagen, daß hier etwas ähnliches vorliegt, wie die schon zur Institution gewordene DOCUMENTA in Kassel. Hamburg hat den Anschluß an die Städte mit großen avantgardistischem Kunstausstellungsprogramm bekommen. EINLEUCHTEN ist eine Ausstellung mit den Künstlern. Der moderne zeitgenössische Künstler will durchweg mit seinen Werken Anstöße und Anregungen geben, seine Werke entsprechen durchweg nicht dem traditionell bürgerlichen Kunstbegriff der Vergangenheit.

So wie die »fortschrittliche Kunst« bei EINLEUCHTEN durchweg im geschlossenen Raum präsentiert wird, hat die Kulturbehörde Kunstwerke für den öffentlichen Raum jedermann und jederzeit zugänglich und betastbar das **Hamburg-Projekt 1989** arrangiert. Ein gewisser Vorläufer davon war die Ausstellung »Skulpturen im Jenischpark« des Jahres 1986. 39 Kunstschaffende aus aller Welt haben sich Standorte für die durch einen Hamburgaufenthalt inspirierten Arbeiten ausgesucht und dort präsentiert. Viele werden den Kopf schütteln über eigenwilliges Unverständliches. Achten Sie bitte in der Hamburger Innenstadt und an der Außenalster auf diese Gegenwartskunst. Die Kulturbehörde veranstaltet Führungen zum Hamburg-Projekt-1989.

Der Kunstverein führt die **D & S Ausstellung** durch und bei **Kampnagel K 3** läuft bis 3. Dezember 89 **Neue Kunst in Hamburg** 1989, Arbeiten junger Künstler, die am Anfang ihrer Laufbahn stehen, (gesponsert vom Deutschen Ring).

Viele Leser werden dieser Kunst verständnislos gegenüberstehen, noch dazu weil vieles nur für den Augenblick entstanden ist und schnell vergeht. Man muß aber auch Scharlatanerie und ehrliche Kunst unterscheiden können.

Herbert Cords

Kunst im öffentlichen Raum

ist eine Aktion der Hamburger Kulturbehörde. Senatsdirektor Dr,. **Volker Plagemann** hat zu diesem Thema in der Reihe »Dumont Dokumente« einen Sammelband herausgegeben. Der Untertitel lautet: Anstöße der 80er Jahre. Von der Kulturbehörde wird hier ganz berechtigt die Freiheit der Kunst vertreten. Die Bildende Kunst soll sich frei machen von der Institution »Kunst am Bau«; der Künstler muß sich verselbständigen und er darf nicht Handlanger des Architekten sein. Ob dieser Absolutätsanspruch des Künstlers berechtigt ist, sei dahingestellt. An und für sich müßte in jeder gesellschaftlichen Ordnung alles verträglich gestaltet sein. Dieser Sammelband mit den Themengruppen: Modelle, Neue Anstöße, Hamburger Projekte, Theoretische Aufsätze und Statements von Künstlern ist eine lesenswerte Veröffentlichung (39,80 DM). Die 1986er Ausstellung im Jenischpark ist für uns interessant und dann auch die angeführten Objekte aus dem Bezirksamt Altona. Doch der Lokalpatriotismus hat seine Grenzen; es ist die Kenntnis aller Aufsätze nötig, um Verständnis für neue Gegenwartskunst zu erlangen, man braucht sie ha nicht bejahen.

Cords

Kunstpreis Altona

Zum siebenten Mal wurde am 30. Oktober 1989 der Kunstpreis Altona verliehen. 492 Künstler mit über 2000 Werken hatten sich beworben. Finanziert wurde der Wettbewerb aus Sondermitteln der Bezirksversammlung und durch einige Sponsoren. 3

Preise und 2 Förderpreise wurden verliehen. Die siebenköpfige Jury wählte als

1. Preis: Jochen Twelker, 10 000 DM
Friedhof, 1989, Öl auf Nessel
2. Preis: Klaus Hehlfeld, 5000 DM
Rasen, 1989, Fotografie
3. Preis: Doris Schneider, 3000 DM
Wandbild, 1989, im Westeingang des Altonaer Rathauses

Förderpreis der Deutschen Bank, 1000 DM
Cornelia Dusör
Ohne Titel, 1989, Hund. gebr. Ton
Förderpreis der Holsten Brauerei, 1000 DM
Gerd Kefeld / Till Velten
Tanzboden, 1989, Stahl — Holz — Lack.
Ein Katalog ist erschienen (5,— DM).

Co

Erinnerungsmal an die ehemalige Jüdische Gemeinde in Altona

Am 8. November 1989, 51 Jahre nach der berüchtigten »Reichskristallnacht« wurde ein Denkstein zur Erinnerung an die ehemalige und bedeutende Jüdische Gemeinde in Altona errichtet auf dem **»Platz der Republik«** gegenüber dem Altonaer Rathaus. Ein großer dunkler aus Elementen zusammengesetzter **Kubischer Quader** von 5,50 m Länge und 2 x 2 m Querschnitt ist von dem international bekannten Künstler **Sol LeWitt** an dieser markanten Stelle im Stadtbild Altonas erstellt worden. Dieser markante Quader soll immer an das Leid und an den Tod der Altonaer Judengemeinde erinnern. Altona besaß zwei Gemeinden, die Hochdeutsche und die Portugiesische Gemeinde und zwei Friedhöfe (an der Königstraße und an der Ottenser Hauptstraße, letzterer untergegangen). Ca. 330 Jahre blühte Jüdisches Leben in Altona. Bedeutende Wissenschaftler, Philantropen, Kaufleute und Rabbiner entstammten diesen Gemeinden. Das Stadtteilarchiv Ottensen hat eine sehenswerte **Ausstellung** im 2. Obergeschoß des Altonaer Rathauses zusammengestellt mit dem Titel **»Die Altonaer Jüdische Gemeinde«.**

Bücher über jüdisches Leben in Hamburg sind wieder in letzter Zeit erschienen: Von **Ursula Büttner: Die Not der Juden teilen,** christlich-jüdische Familien im Dritten Reich. Beispiel und Zeugnis des Schriftstellers Robert Brendel (ein Buch aus dem Christians Verlag).

Fremd in der eigenen Stadt. Erinnerungen jüdischer Emigranten aus Hamburg (aus dem Junius-Verlag).

Aus der Reihe »Hamburger Beiträge zur Geschichte der Deutschen Juden«, Band XV.: **Peter Freimark/Arno Herzig** (Hrsg.) **Die Hamburger Juden in der Emanzipationsphase (1780 — 1870).** Diese drei Veröffentlichungen geben sehr gute Einblicke in jüdische Geschichte, Empfinden und Leben, dargestellt an Einzelthemen über einen Zeitraum von 200 Jahren. Auch Altona, das ja ein Zentrum jüdischen Geisteslebens war ist hierin entsprechend berücksichtigt, wenn auch innerhalb der letzten 100 Jahre der Gemeindeschwerpunkt sich nach Hamburg verlegte.

Co

Haus- und Grundbesitzerverein Nienstedten

Jeweils am **ersten Montag jeden Monats** finden im **Restaurant Holthusen,** Elbchaussee 402, Sprech- und Beratungsstunden für die Mitglieder statt. Durchweg werden diese Termine vom 1. Vorsitzenden, Rechtsanwalt Sasse, wahrgenommen.

Die nächsten Sprechstunden sind vorgesehen für:

Montag, 4. Dezember 1989, 17.00 — 18.00 Uhr

Der Reichsbund der Kriegsopfer, Behinderten, Sozialrentner und Hinterbliebenen e. V.
Ortsgruppe Klein Flottbek — Nienstedten
jeweils 2. Mittwoch im Monat
im **Restaurant Holthusen, Elbchaussee 402**
nächster Termin: **13. Dezember 1989, 16.00 Uhr**

*

Ernst-Barlach-Haus

im Jenischpark
Stiftung Hermann F. Reemtsma
Baron-Voght-Straße 50 a
2000 Hamburg 52, Telefon 82 60 85
Skulpturen, Zeichnungen und Graphik von Ernst Barlach
Di.-So. 11 — 17 Uhr
Führungen nach Vereinbarung. Jeden letzten Sonntag im Monat um 11 Uhr öffentliche Führung.

Für die Feiertage imn Dezember:
geschlossen am 24., 25. und 31. Dez. 89
und am 1. Januar 90
geöffnet am 26. Dez. (2. Weihnachtstag)

*

Galerie Preuss

Helga Kramer
Kanzleistr. 20, Hamburg 52, Tel.: 82 42 65
Mo. bis Fr.: 15 — 18.30 Uhr, Sa.: 11 — 16 Uhr
bis 21. Dezember 89

Goya

»Desastres de la guerra«
und 15. Blatt des Zyklus »Disparates«

*

Galerie Winter

Hamburg 52, Hochkamp, Königgrätzstr. 14
Ausstellung

Bibel im Bild

(tel. Vereinbarung: 80 44 29)

*

BATIG — KUNSTFOYER

Esplanade 39, 2 Hamburg 36, Tel. 415 17 22
bis 26. Jan. 90

Emil Schumacher

berät entwirft
fertigt an
arbeitet um setzt instand

Die Goldschmiede in Nienstedten

Annemaria Rohlfs
Goldschmiedemeisterin
HH 52 Kanzleistraße 20
Mo-Fr. 15-18 Uhr Tel. 828323

Altonaer Museum

Norddeutsches Landesmuseum

Museumstraße 23 (beim Altonaer Bahnhof)
Telefon 380 75 14
Öffnungszeiten: Di. — So.: 10 — 17 Uhr
Sonderausstellungen:

Schiffe aus Papier: bis 30. 12. 89

Das Schiffsportraät

Dekoration oder Dokument?: bis 4. 2. 90

Jüdische Künstler der Hamburger Sezessien:

bis 14. 1. 90

Hermann Kaufmann:

Bilder aus Norddeutschland: 15. 11. 89 bis 4. 2. 90

Altonaer Museumsvorträge:

Spielen, Spiele, Spielzeug

Di. 12. 12. 89, 19.30 Uhr
Dr. Rosemarie Pohl-Weber, Bremen

Kinderleben — Kinderspiel

*

Hamburgische Landesbank

Gerhart-Hauptmann-Platz 50, Hamburg 1, Telf. 33 33.
Ausstelluzng in der Kassenhalle

Der Hamburger Dom

*

Museum der Arbeit

Abteilung des Museums für hamburgische Geschichte
Maurienstr. 19, Hamburg 60, Tel. 29 84 23 64
dicht am Bahnhof Barmbek
geöffnet: Mo. 18 bis 20 Uhr

Sa. 02. 12. 89, 14 Uhr:
Historischer Altstadtrundgang (Deichstraße, Cremon, Reimerstwiete, Kaufmannshof, Bei den Mühren) und Besuch der Ausstellung »1789 — speichern & spenden« im Bardowick-Speicher.
Treffpunkt Bardowick-Speicher, Deichstr. 27.
Dauer ca. 2 Stunden.
EIntritt 4,—/2,— DM plus 2,— DM Führung.
Wiederholung: So. 3. 12. 89, 11 Uhr, Sa. 9. 12. 89, 14 Uhr
So. 10. 12. 89, 11 Uhr

*

Elisabeth-Gätgens-Stiftung

Heidbarghof Osdorf
Langelohnstr. 141, Hamburg 52, Tel. 800 45 80

Fr. 8. 12., 20.00 Uhr:
Deutscher Kammerchor der russisch-orthodoxen Kirche Hamburg
Leitung: Irina Gerassimez Karten 10,— DM

Mo. 11. 12., 20.00 Uhr:
Weihnachtsliedersingen mit »Harmonia« Karten DM 5,—

*

electrum

Museum der Elektrizität

Klinikweg 23, Hamburg 76, Tel.: 636 36 41
direkt beim U-Bahnhof Hamburger Straße.
Di. bis So.: 9 — 17 Uhr

*

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Nienstedten

Elbchaussee 366, Hamburg 52, Tel. 82 99 17
(Eingang von der Georg-Bonne-Straße
Veranstaltungen in der Aula

Freitag, 1. 12. 1989, 20.00 Uhr
Messe in G-Dur von Franz Schubert
Chor der 8. bis 12. Klasse
Orchester: Ehemalige und Eltern

Sonntag, 10. 12. 1989, 11.00 Uhr
Forum Junge Kunst
Ausstellungseröffnung des »Freitag-Malkreises«
10. 12. 1989 — 12. 1. 1990
18.00 Uhr Messe in G-Dur von Franz Schubert
in der St. Michaelis-Kirche (Michel)

Mittwoch, 20. 12. 1989, 20.00 Uhr
Paradies- und Christgeburtsspiel

Sonntag, 7. 1. 1990, 20.00 Uhr
Dreikönigsspiel

*

Hamburger Konservatorium

Akademie und Allgemeine Musikschule
Sülldorfer Landstr. 196, 2000 Hamburg 55
direkt am S-Bahnhof Sülldorf, Telefon 87 20 87 — 89
8. bis 12. 89, 19.30 Uhr
Studioabend
Studierende des Konservatoriums musizieren
Eintritt frei

9. 12. 89 17.00 Uhr
Weihnachtsmusikstunde
Schüler und Studierende des Konservatoriums musizieren
Eintritt frei

ÄGYPTEN — IM LAND DER PHARAONEN

Majestätische Pyramiden, monumentale Tempel, großartige Statuen und dazu der ganze Zauber des Orients:
Fotoimpressionen aus Ägypten zeigt der Hamburger Kaufmann **Rainer Neumann** ab **1. 12. 89** bis **30. 12. 89 im Eingangsportal (Galerie) des Reisebüros Schnieder im Bahnhof Blankenese.**
Die Fotoausstellung ist von Montag — Freitag 9.00 — 13.00 / 14.30 — 18.00 Uhr; Samstag 9.30 — 12.30 Uhr geöffnet.
Rainer Neumann fotographierte in der pulsierenden Weltstadt Kairo; sein Aufenthalt führte ihn ebenso in die vergangene Kultur **Oberägyptens** nach Luxos und Assuan.
Rainer Neumann und Renate Stefens nahmen an einer HETZEL-Studienreise teil. Über ihre Reiseerfahrungen und über das umfangreiche HETZEL-Reiseangebot informieren die Reisebürokaufleute im Schnieder Reisebüro.

Pflaster
Platten
Asphalt

Schöner und wertvoller wird Ihr Besitz, wenn wir ihn nach Ihren Vorstellungen und unseren Ideen preiswert neu gestalten.

Einfahrt
Hof
Terrasse

Handwerksfachbetrieb **Felix Nickel** *Telefon 80 37 78*

Karl Faber jr.
Installation · Sanitäre Anlagen · Gasheizungen
Einbauküchen · Reparaturdienst
Klempnerei und Bedachung
Hamburg 52 - Nienstedten · Lünkenberg 12
Telefon 82 09 53

BLUMENBOUTIQUE
WIEBKE DIERCKS
Hamburg 52 · Telefon 82 45 78
Nienstedtener Straße 4

Luise v. Eitzen
Hamburg • Osdorf
Diekweg 13 • Tel. 800 64 20
Feinkost - Spezialitäten
Kalte Platten - BÜFETTS
LIEFERUNG FREI HAUS
Auch Sonntags

Richtig liegen, richtig sitzen - ein Stück Lebensqualität

Lattoflex-Bettsystem: Das sind 30 Jahre Forschung und Entwicklung für gesundes, körpergerechtes Schlafen; aber auch für Bettkomfort: Oben einer der vielen Sitzrahmentypen. – Wir beraten Sie fachkundig und laden Sie ein zum Probeliegen auf dem Lattoflex - Meßbett „Dosigraph-c" für individuellen Schlafkomfort. – „Angemessen sitzen" — wörtlich: das gilt auch für den Polstersessel im umfangreichen Medos-Sitzmöbelprogramm.

lattoflex BETTSYSTEM

medos
denn richtig sitzen entspannt

Das Haus für mehr Wohlbefinden

THEODOR Seit 1897 Rümöller
Elbchaussee 582
Hamburg - Blankenese
Telefon 040 / 86 09 13

ELEKTRO-KLOSS
*Ihr Elektromeister in Ihrer Nachbarschaft** **GmbH**

Elektro-Planung / Elektro-Installation / Reparaturarbeiten
Nachtspeicheranlagen / Elektro-Geräte

10 Jahre

**Langenhegen 33*
2000 Hamburg 52 (Nienstedten)
TEL. 82 34 40 u. ⌀ 82 80 40

Party-Service
Feinkost-Timmermann
Kalte Platten – rustikale Büfetts
Salate aus eigener Küche
Spez.: geräucherte Puten
Prager Schinken
Leihgeschirr
Sülldorfer Kirchenweg 202 · 2000 Hamburg 55
Telefon 87 32 85

BUCHHANDLUNG J. HARDER
2 HAMBURG-OTHMARSCHEN · WAITZSTR. 24
Romane **Sachbücher**
Taschenbücher Jugendbücher
Zeitschriften
(Auch Abonnements)
Wir besorgen (fast) jedes Buch und liefern frei Haus
Telefonische Bestellung
89 27 29

Bürger- und Heimatverein Nienstedten e.V.
Nienstedtener Str. 18
2000 Hamburg 52

Heimwerkerbedarf · Zimmerei
Speziell Innenausbau

H. Weber

2 Hamburg 52 (Nienstedten), Kanzleistraße 32
Telefon 82 37 12

Ihr Fachmann am Markt

Jens Uwe Groth
vormals Ewald Majewski

Feine Schuhwaren
Erstklassige Schuhreparatur

Nienstedtener Str. 11, 2 Hamburg 52, Tel. 82 91 69

Bestattungsinstitut
ERNST AHLF
vormals Schnoor & Hanszen
Hamburg 20 — Breitenfelder Straße 6
TAG- UND NACHTRUF 48 32 00 / 48 38 75

Ratsherrn-Eck
Inh. Klaus Küster
Gutbürgerliche Küche · Gepflegte Getränke
2000 Hamburg 52 · Georg-Bonne-Straße 42
Telefon (040) 82 97 13
Öffnungszeiten: Täglich außer Sonnabends von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 17 bis 24 Uhr (Küche bis 23 Uhr), montags allerdings erst ab 17 Uhr.

Flottbeker Gartendienst
Wulf v. Sichart
2 Hamburg-Gr.-Flottbek
Beselerstraße 30
Ruf: 8 99 24 58

Rasenanlagen
Plattenwege, Pflanzungen
Terrassen, Trockenmauern
Gartenpflege

sanitäre anlagen
gasheizungen
kundendienst
bauklempnerei
dacharbeiten
rohrgerüste

kobelentz sanitär
2 hamburg 52 · gottfried-keller-str. 5 · ruf 89 23 05 gmbh.

HERBERT POHL
STEINBILDHAUERMEISTER
AM FRIEDHOF GROSS FLOTTBEK

SEIT ÜBER 25 JAHREN STELLT UNSER MEISTERBETRIEB GRABMALE AUS NATURSTEIN HER.

BERATUNG, ENTWURF, ANGEBOT
JETZT STEINREINIGUNG UND -RENOVIERUNG GÜNSTIG
2 HH 52, STILLER WEG 17 + 24, TEL. 82 51 64

TANZKURSE
für Ehepaare - Schüler - Berufstätige
Lu & Ed Möller
Max-Brauer-Allee 24 - Telefon 38 62 27
Auskunft Montag—Freitag 14—19 Uhr

ALBERT DANIELSEN
Gegr. 1848
Dockenhudener Str. 20, 2000 Hamburg 55
Telefon 86 19 14
TISCHLEREI - ZIMMEREI - Holz- und Kunststoffenster - Innenausbau - Reparaturen aller Art

Den technischen Fortschritt nicht verpassen:
ölheizung
Weil einfach alles stimmt.
sicher ✓
wirtschaftlich ✓
umweltschonend ✓
CARL HASS KOHLE + HEIZÖL GMBH
OSDORFER WEG 147 · 2 HAMBURG 52 · TEL. 892001